

3. 7. 59 4^h morgens.
Stuttg.-O.

Lieber Fritz Winter,
Du ahnst nicht, od. viell. ahnst
Du?, dass ich mit meinen
Gedanken u. mit den besten
Wünschen viel bei Dir, bei Euch
bin. Es ist mir längst ein
Anliegen, Dir eine Zeichnung
von Willi zu geben, ein Blatt,
das Du anschauen kannst
in Verbundenheit mit ihm,
mit uns. Wir senden Dir
zur Wahl 3 Arbeiten u. Du be-
hältst bitte die, die Dir lieb
ist. - Oft lese ich Pressestim-
men, wenn etwas von Dir ge-
zeigt wird u. bin traurig, dass
ich so wenig sehen kann von
Deiner Arbeit. - Wegen sehr
schwerer Depressionen, die letzt.
Jahre, war ich unfähig, unter
Menschen zu gehen. Willis plötzl.
Tod hat mich vollständ. seelisch
u. auch körperl. elend gemacht.

Jetzt spüre ich einen
kl. Anstieg u. hoffe.....

— Sei Du mit den Deinen
von Herren gegrüst,

Deine U. B.

mit Krista u. Felicitas.

(Das Blatt schenken wir 3
gemeinsam).